

	<p>Objekt: Constantius I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200805</p>
--	--

Beschreibung

Multiplum im Wert von vier Aurei zu 1/60 röm. Pfund. - Constantius I., später mit dem Beinamen Chlorus versehen, war der Vater des Constantinus I.

Vorderseite: Büste des Constantius I. im Festgewand eines Consuls mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. In seiner r. Hand ein Adlerzepter.

Rückseite: Gegenüberstehend Kaiser, l., und r. der Caesar (Constantius Chlorus und Severus?), beide in Toga mit Lorbeerkranz und Zepter. Beide halten gemeinsam einen Globus. Zwischen beiden die Zahl XX im Lorbeerkranz.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.78 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- 4 Aurei
- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 363)= Beger, Thes. Br. II 785.
- Friedländer - von Sallet Nr. 1107.
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 302-305 Nr. 187 Taf. 21 (dieses Stück).
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 217 Nr. 1006 Taf. 2,6 (dieses Stück, Zeichnung).
- RIC VI Nr. 148 (305-306 n. Chr., dieses Stück)..